

Tumorregister München



- ▶ Inzidenz und Mortalität
- ▶ Auswahlmatrix
- ▶ Homepage
- ▶ *English*

ICD-10 C92.1, C92.2: Chron. myel. Leukämie

Survival

Diagnosejahr	1988-1997	1998-2020
Patienten	134	1 225
Erkrankungen	134	1 225
Fälle in Auswertung	112	720
Erstellungsdatum	14.04.2022	
Datenbankexport	20.12.2021	
Population	4,92 Mio.	



Tumorregister München
Bayerisches Krebsregister - Regionalzentrum München
am Klinikum Großhadern/IBE
Marchioninstr. 15
81377 München
Deutschland

<https://www.tumorregister-muenchen.de>

<https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/surv/sC9212G-ICD-10-C92.1-C92.2-Chron.-myel.-Leukaemie-Survival.pdf>

Index der Abbildungen und Tabellen

Abb./Tab.		Seite
1a	Relatives Überleben nach Diagnosezeitraum (Grafik)	3
1b	Überleben nach Diagnosezeitraum (Tabelle)	3
2a	Überleben nach Geschlecht (Grafik)	4
2b	Überleben nach Geschlecht (Tabelle)	4
2c	Konditionales Überleben nach Geschlecht (Grafik)	5
2d	Konditionales Überleben nach Geschlecht (Tabelle)	5
3a	Relatives Überleben nach Altersgruppe (Grafik)	6
3b	Überleben nach Altersgruppe (Tabelle)	6
5a	Zeit bis zur ersten Progression (CI) (Grafik)	7
5b	Zeit bis zur ersten Progression (Tabelle)	7
5c	Beobachtetes Überleben ab Progression (Grafik)	8
5d	Beobachtetes Überleben ab Progression (Tabelle)	8
5e	Beobachtetes Überleben ab Progression nach Zeitraum Progression (Grafik)	9
5f	Beobachtetes Überleben ab Progression nach Zeitraum Progression (Tabelle)	9

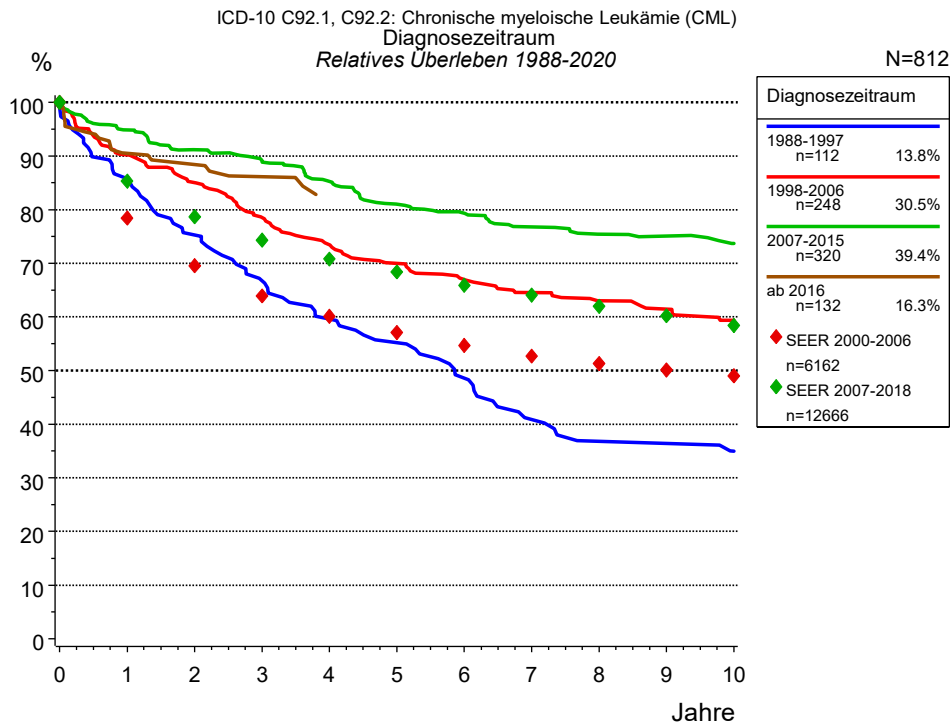


Abb. 1a. Relatives Überleben für Patienten mit chron. myel. Leukämie nach Diagnosezeitraum. In der Auswertung befinden sich 812 Patienten aus den Diagnosejahrgängen 1988 bis 2020.

Die farbigen Symbole repräsentieren zum Vergleich die Survival-Ergebnisse des SEER-Programms (Surveillance, Epidemiology, and End Results) des National Cancer Institute (NCI) der USA, zusammengefasst für die Diagnosejahrgänge 2000 bis 2018.

Eingeschlossen sind alle mit klinischen Daten registrierten Patienten, also keine DCO-Fälle. Die Daten ab 1998 haben mit dieser DCO-Einschränkung einen Bevölkerungsbezug. Die historischen Daten der vorausgehenden Perioden können stark selektiert sein, so dass univariate Vergleiche der dargestellten Zeitperioden nur mit Vorsicht zu interpretieren sind. Die verschiedenen Zeitperioden werden dennoch aufbereitet, um insbesondere den Langzeitverlauf des relativen Überlebens im Vergleich zu anderen Tumoren zugänglich zu machen.

Jahre	Diagnosezeitraum							
	1988-1997 n=112		1998-2006 n=248		2007-2015 n=320		ab 2016 n=132	
	beob. %	rel. %	beob. %	rel. %	beob. %	rel. %	beob. %	rel. %
0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
1	84.7	85.5	88.9	90.2	93.2	94.8	89.0	90.5
2	73.8	75.2	82.6	85.0	87.9	91.2	86.1	88.4
3	64.7	66.8	75.0	78.5	84.6	89.0	82.7	86.1
4	57.4	59.6	69.5	73.5	79.6	85.3	77.9	81.6
5	52.8	55.2	65.2	70.0	74.3	81.0		
6	46.1	48.6	61.7	67.0	71.9	79.3		
7	38.3	40.9	58.7	64.5	68.6	76.8		
8	34.1	36.8	56.5	63.0	66.0	75.4		
9	34.1	36.4	54.7	61.4	65.0	75.1		
10	32.0	35.0	52.0	59.4	62.6	73.7		
Median	5.3		11.3					

Tab. 1b. Beobachtetes (beob.) und relatives (rel.) Überleben für Patienten mit chron. myel. Leukämie nach Diagnosezeitraum im Zeitraum 1988-2020 (N=812).

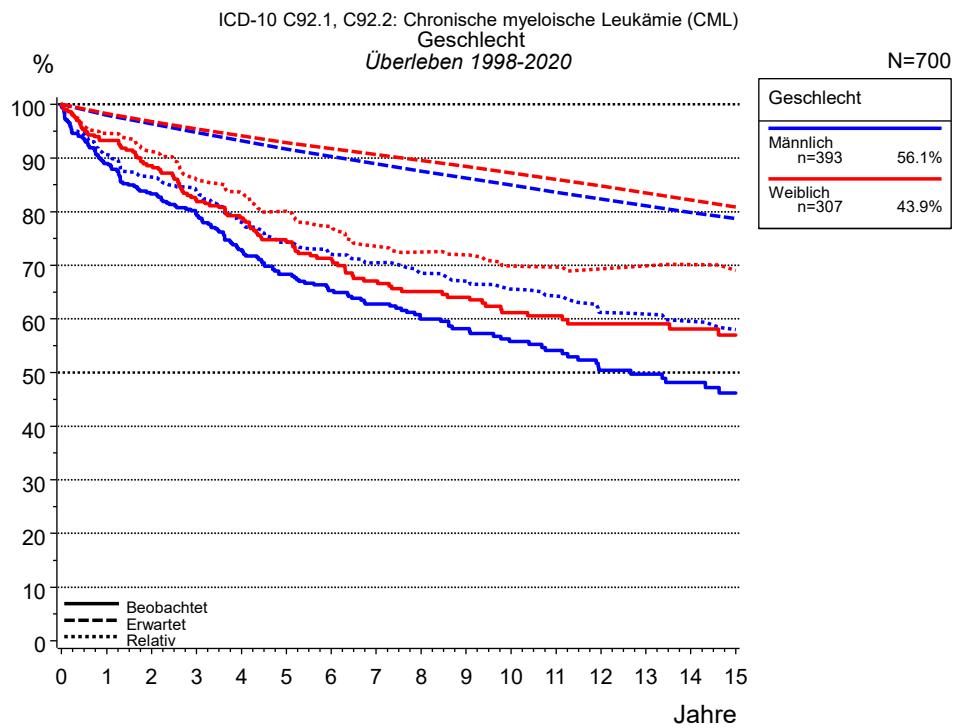


Abb. 2a. Beobachtetes, erwartetes und relatives Überleben für Patienten mit chron. myel. Leukämie nach Geschlecht. In der Auswertung befinden sich 700 Patienten aus den Diagnosejahrgängen 1998 bis 2020.

Jahre	Geschlecht			
	Männlich n=393		Weiblich n=307	
	beob. %	rel. %	beob. %	rel. %
0	100.0	100.0	100.0	100.0
1	89.0	90.7	93.3	94.6
2	83.3	86.4	88.6	91.2
3	79.4	83.7	82.3	85.8
4	72.9	78.0	78.8	83.5
5	68.3	74.3	74.3	80.1
6	65.3	72.1	71.3	77.3
7	62.8	70.4	67.1	73.6
8	60.0	68.5	65.1	72.5
9	58.2	67.0	64.1	71.9
10	55.8	65.6	61.2	69.9
11	54.1	64.3	60.5	69.7
12	50.4	61.2	59.1	69.4
13	49.7	60.9	59.1	69.9
14	48.2	59.5	58.1	70.2
15	46.2	58.0	57.0	69.1
Median	12.7		18.1	

Tab. 2b. Beobachtetes (beob.) und relatives (rel.) Überleben für Patienten mit chron. myel. Leukämie nach Geschlecht im Zeitraum 1998-2020 (N=700).

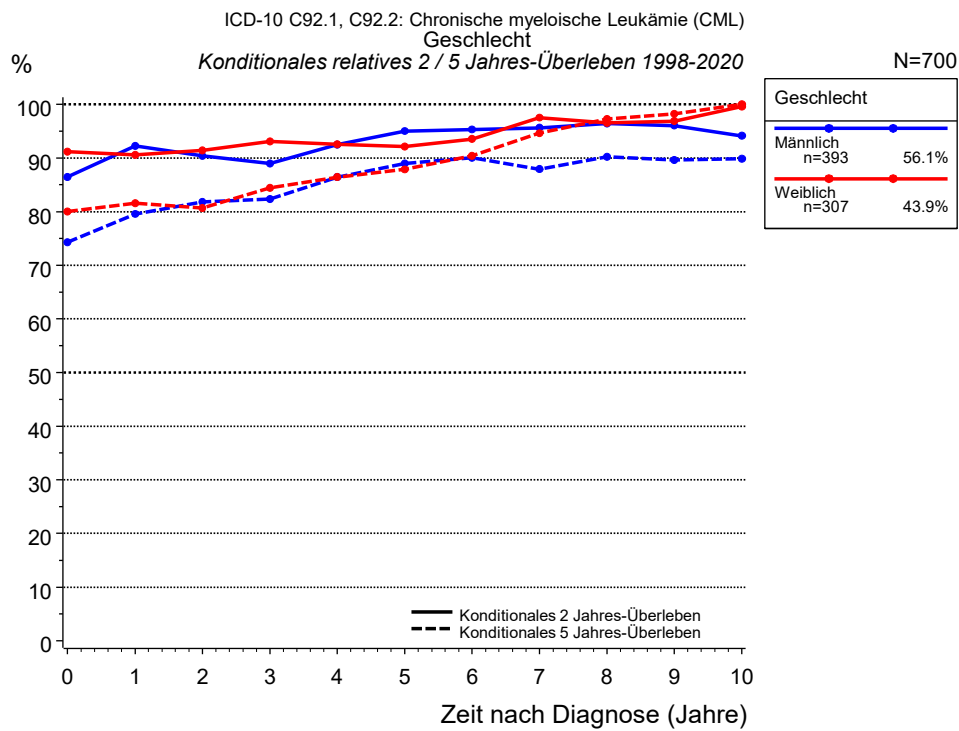


Abb. 2c. Konditionales relatives 2 / 5 Jahres-Überleben für Patienten mit chron. myel. Leukämie nach Geschlecht. 700 von 700 Patienten aus den Diagnosejahrgängen 1998 bis 2020 besitzen Angaben zu diesem Merkmal.

Jahre	Geschlecht					
	n	Männlich		Weiblich		n
		Kond. Surv. %	2 J.	5 J.	Kond. Surv. %	
0	393	86.4	74.3	307	91.2	80.1
1	333	92.3	79.6	268	90.6	81.6
2	301	90.4	81.8	243	91.4	80.7
3	279	89.0	82.3	218	93.1	84.4
4	244	92.5	86.4	201	92.6	86.4
5	216	95.0	89.0	174	92.1	87.8
6	188	95.3	90.1	158	93.6	90.4
7	171	95.6	87.9	140	97.6	94.6
8	142	96.4	90.2	127	96.6	97.3
9	127	96.0	89.7	116	96.9	98.2
10	108	94.1	89.9	102	99.6	100.0

Tab. 2d. Konditionales Überleben für Patienten mit chron. myel. Leukämie nach Geschlecht im Zeitraum 1998-2020 (N=700).

Das konditionale relative Überleben repräsentiert die Überlebenswahrscheinlichkeit z.B. nach 2 oder 5 Jahren im Vergleich zur Normalbevölkerung (=100 %) unter der Bedingung, eine bestimmte Zeit nach Diagnose eines Tumors (x-Achse in Abb. 2a) überlebt zu haben. Damit wird eine Aussage möglich, wie sich das Risiko durch die Tumorerkrankung für ein bestimmtes Patientenkollektiv verringert. So beträgt beispielsweise für Patienten in der Untergruppe Geschlecht=„Männlich“, die mindestens 3 Jahre nach Diagnose des Tumors am Leben sind, die konditionale relative 2 Jahres-Überlebensrate 89.0% (n=279).

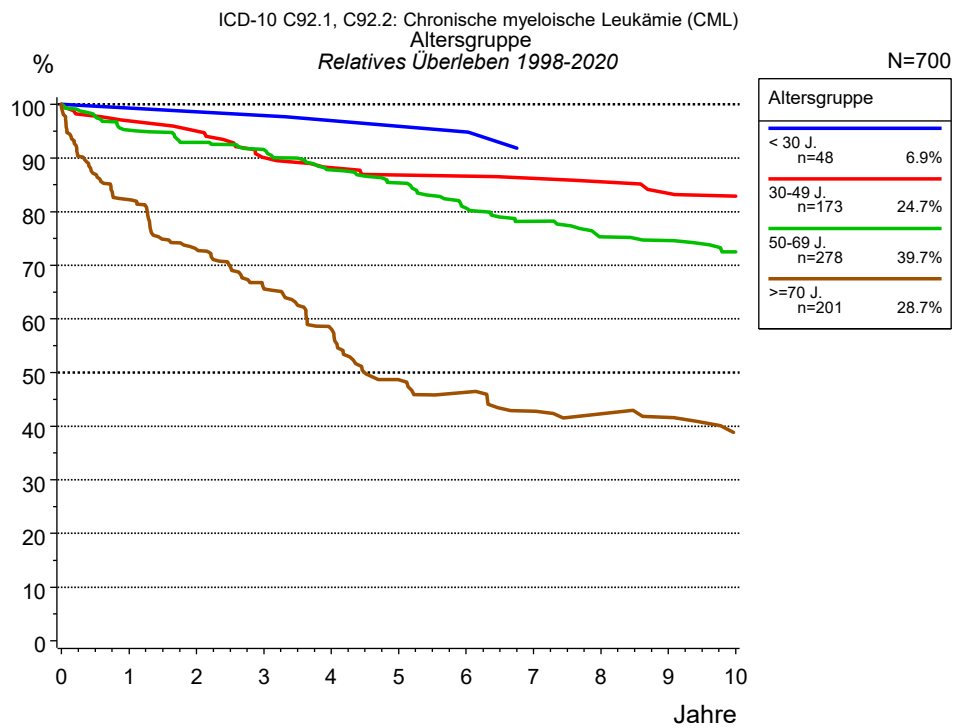


Abb. 3a. Relatives Überleben für Patienten mit chron. myel. Leukämie nach Altersgruppe. In der Auswertung befinden sich 700 Patienten aus den Diagnosejahren 1998 bis 2020.

Jahre	Altersgruppe							
	< 30 J. n=48		30-49 J. n=173		50-69 J. n=278		>=70 J. n=201	
	beob. %	rel. %	beob. %	rel. %	beob. %	rel. %	beob. %	rel. %
0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
1	100.0	99.3	97.0	96.9	94.4	95.2	78.4	82.2
2	100.0	98.6	95.0	95.0	91.3	92.9	66.2	73.0
3	100.0	97.9	89.7	90.1	88.9	91.6	56.8	65.6
4	97.5	96.9	87.7	88.2	84.3	87.7	47.8	58.1
5	97.5	95.9	86.2	86.8	81.2	85.4	37.4	48.7
6	97.5	94.8	86.2	86.6	76.0	80.7	34.2	46.4
7			85.4	86.2	72.4	78.2	29.9	42.8
8			84.5	85.6	68.6	75.3	27.6	42.3
9			82.5	83.4	67.4	74.6	25.8	41.6
10			81.5	82.9	64.2	72.5	21.7	38.8
Median					16.3		3.6	

Tab. 3b. Beobachtetes (beob.) und relatives (rel.) Überleben für Patienten mit chron. myel. Leukämie nach Altersgruppe im Zeitraum 1998-2020 (N=700).

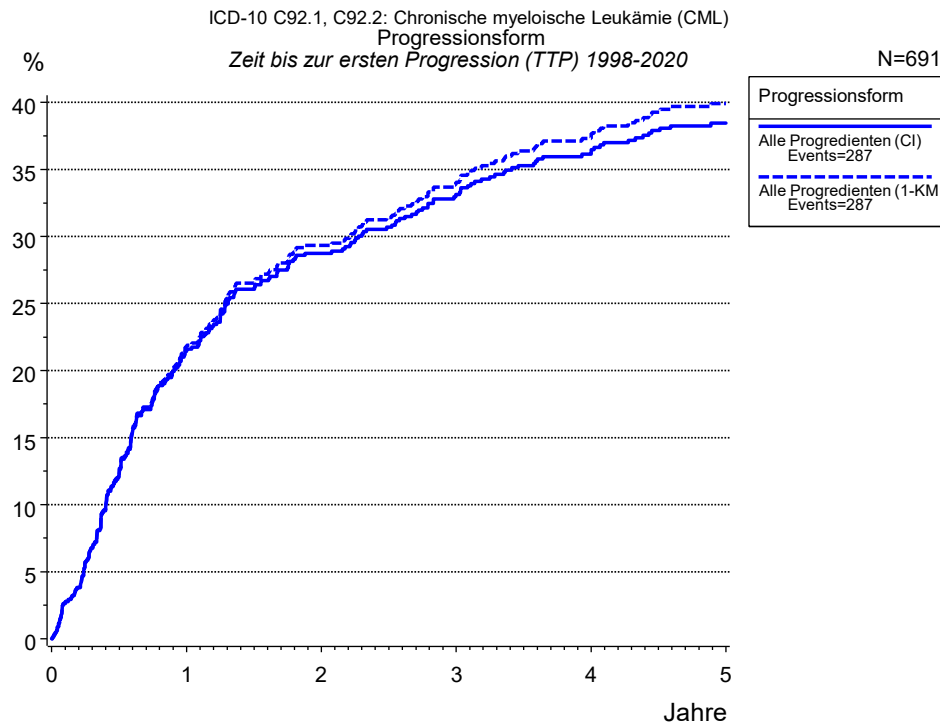


Abb. 5a. Zeit bis zum ersten Progressionsereignis für 691 Patienten mit chron. myel. Leukämie aus den Diagnosejahrgängen 1998 bis 2020 (bei soliden Tumoren nur M0) geschätzt als kumulative Inzidenzfunktion (CI, durchgezogene Linie) mit Tod als konkurrierendes Risiko und als umgekehrter Kaplan-Meier-Schätzer (1-KM, gestrichelte Linie). Die Häufigkeit der Ereignisse kann aufgrund von Untererfassung unterschätzt sein.

	Progressionsform	
	Alle Progredienten (CI)	Alle Progredienten (1-KM)
N	691	691
Events	250	250
konkurr. Jahre	60	
	%	%
0	0.0	0.0
1	21.6	21.9
2	28.8	29.3
3	33.1	34.0
4	36.1	37.3
5	38.4	39.9

Tab. 5b. Zeit bis zur ersten Progression (CI) für Patienten mit chron. myel. Leukämie im Zeitraum 1998-2020 (N=691) mit gesamter Anzahl von Progressionsereignissen (Events) und von Todesfällen als konkurrierendes Risiko (konkurr.).

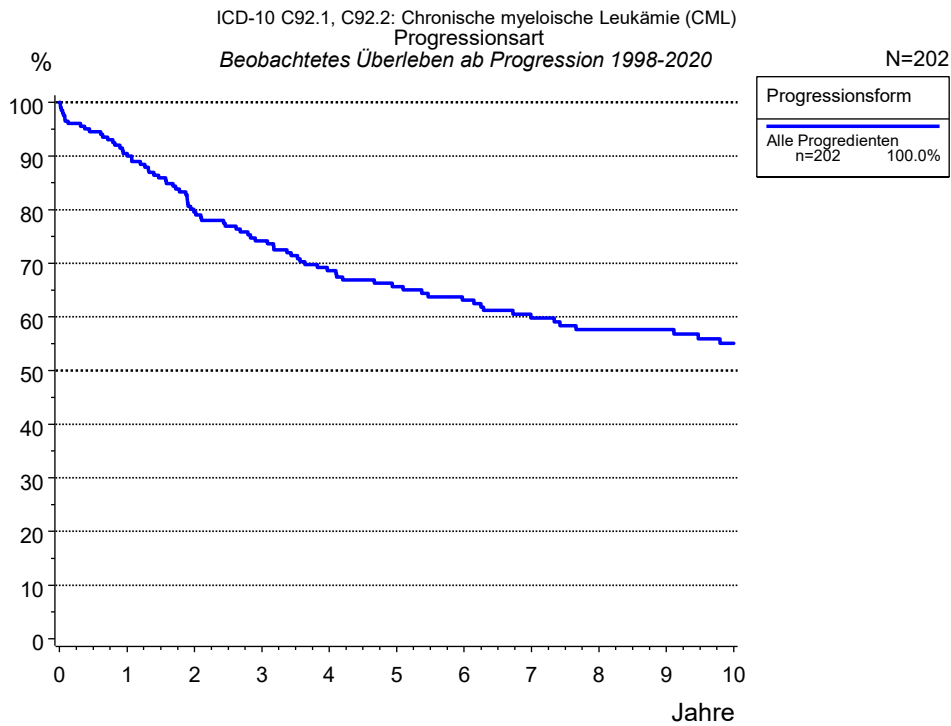


Abb. 5c. Beobachtetes Überleben ab erster Progression für 202 Patienten mit chron. myel. Leukämie aus den Diagnosejahrgängen 1998 bis 2020. Diese 202 Patienten, für die ein klinischer Hinweis auf ein Progressionsereignis im Krankheitsverlauf vorliegt, entsprechen 29,2 % der 691 ausgewerteten Personen. Nicht berücksichtigt sind 85 Patienten (12,3 %), bei denen die Progression dem Register erst mit der Todesbescheinigung bekannt wurde.

Die Dokumentation besitzt häufig nicht die sprachliche Schärfe, um bei soliden Tumoren Lokalrezidive, regionäre Lymphknotenrezidive und Metastasen als Ereignisse unterscheiden zu können. Häufig ist auch „nicht spezifiziert“ zu registrieren. „Alle Progredienten“ sind Patienten, bei denen mindestens ein Ereignis im Krankheitsverlauf bekannt ist (einschl. primärer M1-Befunde). Die Anzahl der tatsächlichen Progressionen wird dabei unterschätzt. Lokalrezidive oder Metastasen sind Ereignisse, deren Summe größer als 100 % ist, weil mehrere Ereignisse im Verlauf auftreten können, ein Patient also in mehreren Kurven berücksichtigt werden kann.

Progressionsform	
Jahre	Alle Progredienten n=202 %
0	100.0
1	90.5
2	79.6
3	74.2
4	68.6
5	65.7
6	63.1
7	59.8
8	57.6
9	57.6
10	55.1

Tab. 5d. Beobachtetes Überleben ab erster Progression für Patienten mit chron. myel. Leukämie im Zeitraum 1998-2020 (N=202).

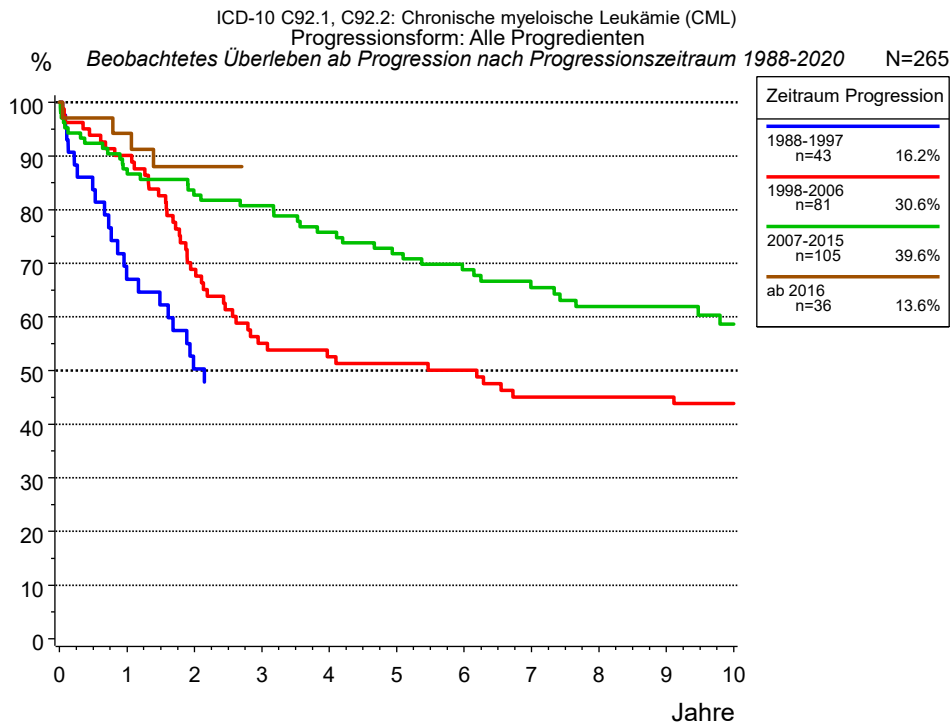


Abb. 5e. Beobachtetes Überleben ab erster Progression (Alle Progredienten) für 265 Patienten mit chron. myel. Leukämie aus den Diagnosejahrgängen 1988 bis 2020 nach Zeitraum Progression.

Jahre	Zeitraum Progression			
	1988-1997 n=43 %	1998-2006 n=81 %	2007-2015 n=105 %	ab 2016 n=36 %
0	100.0	100.0	100.0	100.0
1	67.0	90.1	87.6	94.2
2	50.3	68.8	82.7	88.0
3		55.1	80.8	
4		52.6	75.8	
5		51.3	71.8	
6		50.1	68.8	
7		45.1	65.5	
8		45.1	61.9	
9		45.1	61.9	
10		43.8	58.6	

Tab. 5f. Beobachtetes Überleben ab erster Progression (Alle Progredienten) für Patienten mit chron. myel. Leukämie im Zeitraum 1988-2020 nach Zeitraum Progression (N=265).

Abkürzungen

TRM	Tumorregister München	
NCI	National Cancer Institute, USA	
SEER	Surveillance, Epidemiology, and End Results, USA	
UICC	Union for International Cancer Control, Genf	
DCO	Death certificate only	Diagnose ausschließlich aus Todesbescheinigung bekannt
k.A.	Keine Angabe	
o.n.A.	Ohne nähere Angabe	
OS	Overall/Observed Survival	Gesamtüberleben/beobachtetes Überleben (Kaplan-Meier-Schätzer) Beginn: Erstdiagnose Ereignis: Tod (alle Ursachen)
RS	Relative Survival	Relatives Überleben, relativ zur „Normalbevölkerung“, Quotient aus beobachtetem und zu erwartendem Überleben (Ederer II-Methode), Schätzung für das tumorspezifische Überleben
AS	Assembled Survival	Zusammengesetzte Darstellung des beobachteten, erwarteten, relativen Überlebens
CS	Conditional Survival	Konditionales Survival Überlebenswahrscheinlichkeit unter der Bedingung, einen bestimmten Zeitraum überlebt zu haben
TTP	Time to Progression	Zeit bis erste Progression Beginn: Erstdiagnose Ereignis (Progression): erste(s) Lokal-, Lymphknotenrezidiv, Metastase oder unspezifische Progression
	1-KM	1 minus Kaplan-Meier-Schätzer („umgekehrter“ Kaplan-Meier-Schätzer)
	CI	Kumulative Inzidenz Tod als konkurrierendes Ereignis (nach Kalbfleisch und Prentice)
PPS	Post-Progression Survival	Überleben ab erster Progression (Kaplan-Meier-Schätzer) Beginn (Progression): erste(s) Lokal-, Lymphknotenrezidiv, Metastase oder unspezifische Progression Ereignis: Tod (alle Ursachen)

Empfohlene Zitierweise

Tumorregister München. Überleben ICD-10 C92.1, C92.2: Chron. myel. Leukämie [Internet]. 2022 [aktualisiert 14.04.2022]. Abrufbar von: <https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/surv/sC9212G-ICD-10-C92.1-C92.2-Chron.-myel.-Leukaemie-Survival.pdf>

Autorenrechte

Der Zugang zu den vom Tumorregister München im offenen Internet bereitgestellten Inhalten ist weltweit verfügbar und kostenfrei. Die Dokumente dürfen unter Benennung der Urheberschaft frei heruntergeladen, genutzt, kopiert, gedruckt oder verteilt werden.

Haftungsausschluss

Das Tumorregister München übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der im Internet bereitgestellten Inhalte.